

Beschluss (gegen die Stimmen von StR Höpner):

1. Den im Vortrag unter Planungsziele genannten Eckdaten und Rahmenbedingungen wird zugestimmt.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt zu prüfen, ob das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltprüfung mit entsprechenden Verfahrensvereinfachungen angewendet werden kann und dem Prüfungsergebnis entsprechend zu verfahren.
3. Für das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.02.2021, M = 1:5.000 (Anlage 1) schwarz umrandete Gebiet, Deisenhofener Straße (nördlich), Untersbergstraße (östlich), Warngauer Straße (südlich) ist unter Teiländerung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 1803 ein Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2169 aufzustellen.
Der Übersichtsplan (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. Der Durchführung eines Workshopverfahrens unter Berücksichtigung der im Vortrag der Referentin genannten Eckdaten und Rahmenbedingungen wird zugestimmt.
5. Die Landeshauptstadt München ist im Expert*innengremium des Workshopverfahrens zu beteiligen, wobei das Referat für Stadtplanung und Bauordnung durch Frau Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Merk vertreten wird. Darüber hinaus sollen Mitglieder der Stadtratsfraktionen und die Vorsitzende des Bezirksausschusses 17 sowie ein ständig anwesender, nicht stimmberechtigter Stellvertreter bzw. Stellvertreterin aus dem Bezirksausschuss 17 vertreten sein. Vertreterinnen und Vertreter der zu beteiligenden Fachdienststellen und des Referats für Stadtplanung und Bauordnung werden je nach Bedarf hinzugezogen.
6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat über das Ergebnis des Workshopverfahrens zu berichten und diesen vor Fortführung des Bebauungsplanverfahrens zu befassen.
7. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.